**Grenzen in der Teamentwicklung**

Teamgröße:

-optimal 3-5-8 🡪 jeder soll ein Gefühl haben, wahrgenommen zu werden

-zu viele:

-mehr Menschen, weniger Arbeitsleistung  
 -Menschen verstecken sich gerne in der Menge 🡪 sind aber nicht arbeitsfaul  
 -mehr Menschen heißt mehr reden 🡪 weniger kommen tatsächlich zu Wort  
 -das Grundprinzip, dass jeder im Team Gedanken austauschen soll, kann nicht gelingen  
 da es zeitaufwändig ist  
 -Meinungsaustausch und anschließende Teambesprechung dehnen sich stark aus  
 -Verweis auf PP (Modell)   
 -Kommunikationswege bei 10 Personen betragen 45  
 -45x 10min = 7,5h  
 -Wie viel schafft man in 10 Minuten

-WICHTIG: keine Grüppchenbildung

<https://www.business-wissen.de/artikel/teamarbeit-was-ist-die-optimale-teamgroesse/>

Kommunikation:

-erfolgreiche Kommunikation: persönlicher Erfolg, beeinflusst Gruppe und Personen und die Motivation der Mitarbeiter, Konfliktlösung

In Gruppen:

🡪 effektiver Informationstransport, um Leistungserfüllung im Team sicherzustellen  
 🡪 Gruppenkultur weiterentwickeln (EINE Sprache, Resonanzen mühelos entschlüsseln)  
 🡪 Motivation fördern  
 🡪 Kommunikation verursacht und löst Konflikte  
 🡪 Kommunikation dient als Steuerung von Prozessen, wichtig für Führungskräfte

-offizielle Kommunikationsebene: siehe oben  
-Untergrund (ca. 70%):  
 🡪 inoffizielle Informationen haben eine höhere Wirkung, aufgrund der Wahl vom Ausdruck  
 🡪 beispielsweise durch Ton, Körpersprache  
 🡪 ausschlaggebend für Meinungsbildung, Stimmung, Konfliktentstehung, Motivation

-für die Führung ist es wichtig, sich im Untergrund mit einzubringen

-> Führung bekommt einen besseren Eindruck von der eigentlichen Stimmung im Team

Meetings:

- halten von der Arbeit ab, sind aber im Team essenziell, weil:  
 🡪 komplexe Aufgabenstellungen und höheres Tempo verlangen einen   
 höheren Abstimmungsbedarf   
- mehr Meetings geben die Message nach Außen, dass das Team mit höchster Energie im Mittelpunkt des Unternehmens steht

Problem von Meetings -> sind meist unproduktiv

Effektivität steigern:

🡪 Es muss ein klares und unmissverständliches Ziel für das Meeting definiert werden  
🡪 Je nach Ziel die Konstellation des Meetings festlegen (welche Person ist wann dran)  
🡪 alle Teilnehmer müssen sich auf das Meeting inhaltlich vorbereiten  
🡪 Beginn und Dauer des Meetings müssen angemessen geplant werden  
🡪 Die Kontrolle des Meeting-Leiters darf nie verloren gehen

Moderation:

- Konzentration liegt auf der Sachebene  
- Ziel ist: Kommunikationsprozess steuern; es muss ein Ergebnis herbeigezwungen werden  
- Moderator darf sich nicht persönlich einbringen -> externe Moderatoren sind von Vorteil

<https://www.humanagement.de/news-wissen/humanagement-blog/effektiv-durch-kommunikation-im-team>